

27.07.2021 – 14:20

[Polizei Wolfsburg](#)

## POL-WOB: Angebliches Gewinnspiel soll außergerichtlich geklärt werden - Senior fällt auf die Masche nicht rein



[Wolfsburg \(ots\)](#)

Helmstedt

26.07.2021, 11.00 Uhr

Montagsmorgen versuchten Telefonbetrüger einen 78-jährigen Helmstedter um 2400 Euro zu betrügen. Sie gaben vor, dass im Rahmen der Teilnahme an einem Gewinnspiel noch Beiträge ausstehen. Diese könnten sofort überwiesen werden und es müsse kein Gerichtsverfahren geben. Der Senior durchschaute die Masche und zahlte glücklicherweise nicht.

Am späten Montagsmorgen klingelte bei dem Helmstedter das Telefon. Es meldete sich eine Frau, die sich als Chantale Schneider von der Mahnstelle Berlin ausgab. Sie erklärte dem Senior, dass er an einem Gewinnspiel teilgenommen und bisher nicht gekündigt habe. Nun wären die nicht gezahlten Beiträge fällig. Seine Antwort, von keinem Gewinnspiel zu wissen ignorierte die Frau. Für weitere Informationen sollte der 78-Jährige den Rechtsanwalt Dr. Andreas Busch in Frankfurt anrufen. Als der Helmstedter dies tat, erklärte ihm der vermeintliche Anwalt, dass es derzeit Forderungen in Höhe von 6000 Euro gebe. Man könne sich jedoch außergerichtlich einigen, wenn der Senior sofort 2400 Euro auf ein ihm mitgeteiltes Konto mit dem Vermerk "Privat" überweisen würde. Dies machte den Helmstedter stutzig. Er legte auf und informierte seinen Sohn.

Rückfragen bitte an:

Polizei Wolfsburg

Melanie aus dem Bruch

Telefon: 05361-4646104

E-Mail: [melanie-aus-dem.bruch@polizei.niedersachsen.de](mailto:melanie-aus-dem.bruch@polizei.niedersachsen.de)

Original-Content von: Polizei Wolfsburg, übermittelt durch news aktuell